

Für kostenlosen Zugang zu Sanitäreinrichtungen während der Corona-Krise

## UTA und DocStop unterstützen Lkw-Fahrer mit der Aktion SaniStop

- **Fahrerinnen und Fahrer durch Autohofschließungen stark benachteiligt**
- **SaniStop organisiert deutschlandweit Zugang zu Wasch- und Duscmöglichkeiten**
- **UTA als Exklusivpartner der Aktion**

**Kleinostheim/Ladbergen** – Die UNION TANK Eckstein GmbH & Co. KG (UTA), einer der führenden Anbieter von Tank- und Servicekarten in Europa, und DocStop, die Initiative für eine bessere medizinische Versorgung für Berufskraftfahrerinnen und -fahrer, verhelfen mit der Aktion SaniStop Lkw-Fahrerinnen und -fahrern zu kostenfreien Wasch- und Duscmöglichkeiten und tragen damit zu ihrem Gesundheitsschutz in der Corona-Krise bei.

Aufgrund der Corona-Situation haben zahlreiche Raststätten und Autohöfe in Deutschland ihren Betrieb stark eingeschränkt und teils ihre sanitären Einrichtungen komplett geschlossen. Berufskraftfahrerinnen und -kräftfahrern stehen dadurch grundlegende Hygienemaßnahmen wie Duschen oder selbst einfaches Händewaschen häufig nicht zur Verfügung, obwohl Hygiene gerade in der aktuellen Situation von größter Bedeutung ist.

„Wir hörten vermehrt von Fahrern, die an Autohöfen oder Raststätten vor verschlossenen Türen standen und während ihrer Pause oder Ruhezeit unterwegs weder Toilette noch Dusche nutzen oder sich auch nur die Hände waschen konnten“, sagt Joachim Fehrenkötter, Vorsitzender von DocStop und selbst Spediteur. „Mit dem Start der Aktion SaniStop wollten wir hierfür eine schnelle und effektive Lösung anbieten.“

Im Rahmen von SaniStop stellen Speditionen, Verlader, Rasthöfe, Tankstellen und andere Unternehmen Lkw-Parkplätze mit Zugang zu WC und Duschen zur Verfügung – damit Fahrer unterwegs nicht auf alltägliche Selbstverständlichkeiten verzichten müssen. Inzwischen sind mehr als 150 Anlaufstellen in ganz Deutschland an der Aktion SaniStop beteiligt.

„Auch in der gegenwärtigen Ausnahmesituation leisten Lkw-Fahrerinnen und -fahrer einen unschätzbaren Beitrag für die Sicherstellung der Grundversorgung. Zugleich werden sie in besonderem Maß von den Schließungen von Autohöfen und Raststätten und den angeschlossenen Sanitäreinrichtungen getroffen“, sagt Carsten Bettermann, CEO von UTA. „Wir freuen uns daher, als Exklusivpartner zusammen mit DocStop die Aktion SaniStop durchführen zu können und damit einen Beitrag für den Schutz der Gesundheit von Lkw-Fahrerinnen und -fahrern auf deutschen Autobahnen zu leisten.“

Die Liste aller SaniStop-Stationen mit WC und Dusche sowie eine Kartenübersicht findet sich unter [www.docstop.eu/sanistop](http://www.docstop.eu/sanistop). Die Liste wird täglich aktualisiert. Aktuelle Informationen zur Aktion SaniStop veröffentlicht DocStop zudem auf Facebook unter [www.facebook.com/docstop.eu](http://www.facebook.com/docstop.eu).

Speditionen und andere Unternehmen, die ihre sanitären Einrichtungen für Fahrerinnen und Fahrer öffnen möchten, können sich mit Angabe der Adresse des Parkplatzes unter [sanistop@docstop.eu](mailto:sanistop@docstop.eu) melden.

*Bild (© UNION TANK Eckstein): Carsten Bettermann, CEO von UTA, und DocStop-Vorsitzender Joachim Fehrenkötter (auf dem Screen) beim Fototermin mit „social distancing“.*

---

**UNION TANK Eckstein GmbH & Co. KG (UTA)** zählt zu den führenden Anbietern von Tank- und Servicekarten in Europa. Über das UTA-Kartensystem können gewerbliche Kunden an über 64.500 Akzeptanzstellen in 40 europäischen Ländern markenunabhängig und bargeldlos tanken sowie weitere Leistungen der unterwegsversorgung nutzen. Dazu zählen unter anderem die Mautabrechnung, Werkstattleistungen, Pannen- und Abschleppdienste sowie die Rückerstattung von Mehrwert- und Mineralölsteuer. UTA hat 2019 den renommierten Image-Award der Fachzeitschrift VerkehrsRundschau in der Kategorie „Tankkarten“ bereits zum fünften Mal gewonnen, der alle zwei Jahre auf Basis einer unabhängigen Marktstudie des Marktforschungsinstituts Kleffmann vergeben wird. Das Unternehmen, das 1963 von Heinrich Eckstein gegründet wurde, ist mehrheitlich im Besitz der Edenred SA (83 Prozent). Die Familie Eckstein hält 17 Prozent an UTA.

Weitere Informationen auf [www.uta.com](http://www.uta.com)

**Edenred** begleitet mit seiner führenden Plattformtechnologie für Services und Zahlungsdienste täglich Menschen in 46 Ländern weltweit bei ihrer Arbeit. Edenred vernetzt so 50 Millionen Arbeitnehmer seiner 850.000 Kundenunternehmen mit zwei Millionen kooperierenden Handelspartnern.

Edenred bietet zweckorientierte Bezahlösungen für Food (Essensgutscheine), Fuhrpark und Mobilität (Tankkarten, Pendlergutscheine), Incentives (Geschenkgutscheine, Mitarbeiter-Incentive-Portale) und Payment Solutions für Unternehmen (virtuelle Bezahlräume). Diese Angebote erhöhen den Wohlfühlfaktor der Mitarbeiter im Unternehmen wie auch ihre Kaufkraft. Sie steigern die Attraktivität und Effizienz der Unternehmen und beleben den Mitarbeitermarkt wie die lokale Wirtschaft.

Alle 10.000 Mitarbeiter von Edenred haben sich zum Ziel gesetzt, die Arbeitswelt zu einem miteinander verflochtenen Ökosystem zu machen, das täglich sicherer, effizienter und anwenderfreundlicher wird.

Im Jahr 2019 erzielte die Gruppe mit ihrem weltumspannenden Technologiesystem ein Geschäftsvolumen von 31 Milliarden Euro, das hauptsächlich mittels mobiler Anwendungen, Online-Plattformen und Gutscheinkarten erreicht wurde. Edenred ist an der Pariser Börse Euronext notiert und geht in die Berechnung der folgenden Indizes ein: CAC Next 20, FTSE4Good, DJSI Europe und MSCI Europe.

Weitere Informationen: [www.edenred.com](http://www.edenred.com)

### **DocStop**

Der Verein "DocStop für Europäer e. V." wurde 2007 ins Leben gerufen, um in- und ausländische Lkw-Fahrerinnen und -Fahrer mit unkomplizierter medizinischer unterwegsversorgung zu unterstützen. Dabei stehen vor allem die „kleinen“ Beschwerden, wie Zahnschmerzen, Dauerkopfweg oder plötzlich auftretende Rückenbeschwerden im Vordergrund. Unter der DocStop-Hotline 008000 DOCSTOP (008000 327867) erhalten die Anrufer Auskunft über DocStop-Anlaufstellen in ihrer Nähe. Auf der DocStop-Homepage unter [www.docstop.eu](http://www.docstop.eu) sowie in vielen Smartphone-Apps für Fahrer sind ebenfalls alle DocStop-Partner abrufbar. Alle Anlaufstellen verfügen über einen Lkw-Parkplatz und einen Arzt in unmittelbarer Nähe. Eine Mitgliedschaft bei DocStop ist nicht erforderlich, die Behandlungskosten übernimmt die Krankenkasse.

Weitere Informationen: [www.docstop.eu](http://www.docstop.eu)

*Die im Presstext erwähnten und verwendeten Marken und Logos sind von EDENRED S.A., Filialbetrieben oder Dritten geführte und eingetragene Markenzeichen. Sie dürfen nicht ohne schriftliches Einverständnis der rechtmäßigen Besitzer zu kommerziellen Zwecken verwendet werden.*



## **PRESSEKONTAKTE**

### **UNION TANK Eckstein GmbH & Co. KG**

Dr. Andreas Runkel  
+49 6027 509-258  
andreas.runkel@uta.com